Dokuganryu

Von Yoru66

Kapitel 2: Corpus Delikti

Chosokabe Motochika lies sich aufseufzend in seinem Zimmer auf den Boden sinken. Es war aber auch ein ziemlicher Kraftakt gewesen, Masamune wegzusperren.

Vor allem regenerierte der sich ziemlich schnell und Motochika hatte ihn am laufenden Meter niederschlagen oder ihm wieder irgendwas betäubendes einflößen müssen, damit der Dokuganryu ihn nicht köpfte.

Der Pirat hatte ihn einfach in eines der Zimmer in der Mitte des Schiffes gesperrt, die sonst nur als Abstellräume genutzt wurden weil die Luft dort ziemlich dünn war. Nun hieß es warten bis Masamune sich müde getobt hatte.

Aber das nächste Ärgernis bahnte sich schon an. Sanada Yakimura MIT Sasuke Sarutobi aber OHNE Katakura Kojuuro.

Motochika sah ihn nicht, aber das Geschrei war unverwechselbar.

Ein paar Sekunden später hämmerte der Tiger von Kai auch schon energisch gegen die Zimmertüre, die Motochika in weiser Vorraussicht abgeschlossen hatte.

"Chosokabe! Komm gefälligst raus!",plärrte Yukimura.

Aufseufzend vergrub der Pirat das Gesicht in den Händen. "Ich bin nicht da!",sagte er.

"So blöd bin ich nicht!",kam die Antwort von der anderen Seite.

"Hätt ja sein können."

Als Motochika die Türe öffnete, wurde er sofort am Kragen gepackt und auf Yukimura-Gesichtshöhe heruntergezerrt. "Raus mit der Sprache! Wo ist er?!",fuhr der ihn auch sofort an.

"Wo soll wer sein?",stellte der Pirat sich blöd. "Was immer du suchst, ich hab es diesmal nicht!"

"Ach. Hast du dich dann mit einem deiner Piratenjungs geprügelt?",fragte Sarutobi und deutete auf die Braunen Haare, die sich in den Nähten von Motochikas Handschuhen verfangen hatten.

"Ja, also ich....", setzte der Pirat an, wurde aber von einem Aufschrei unterbrochen.

"Vorsicht! Der will türmen!!"

Dann kam ein ziemlich zerzaust aussehender Masamune um die Ecke gefegt und rannte direkt in Yukimura rein, sodass beide zu Boden gingen.

"Ähh? Yukimura?"

"Masamune-dono!"

"Das nennt man wohl Corpus Delikti.",sagte Sarutobi, der sich das grinsen nicht verkneifen konnte.

Die Situation sah aber auch zu komisch aus.

Yukimura und Masamune die einigermaßen orientierungslos auf dem Boden lagen, Masamunes Verfolger, die leicht verwirrt im Gang herumstanden und Motochika, der aussah als versuche er grade seinen eigenen Namen zu vergessen.

"Werden wir hier noch gebraucht?", fragte einer der Verfolger auffällig vorsichtig.

"Nee. Denen brech ich eigenhändig das Genick.", grollte der Pirat und seine Besatzung verkrümelte sich schleunigst.

"Der einzige der hier irgendwem das Genick bricht bin ja wohl immernoch ich!", sagte Masamune, der sich bemühte Yukimuras umklammerung zu entkommen. Motochika musste bei diesem Anblick grinsen.